



nun an alter Stelle in neuem Glanz. Dafür ein herzliches Danke!

Und ein Dank auch an den Förderverein, der die Kosten der Restaurierung trägt.

Alle diese frohen Ereignisse stehen im Schatten der Weltsituation, die uns so große Sorgen bereitet. Neben die Schrecken des Krieges in der Ukraine drängen sich uns nun die Bilder der Gräueltaten der Hamas in Israel auf und die Bilder des Leids, das nun der dortige Krieg hervorruft. Vergessen wir nicht, das Unsere zu tun, an Hilfe und Solidarität und im beharrlichen Gebet für Frieden und Versöhnung in unserer Welt.



Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen, Ihr Pastor

Konrad Glöckner

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: So., den 5.11., den 19.11., den 03.12. (Advent-Familiennachmittag) und So., den 3. Advent, 17.12. (Krippenspiel), jeweils 15 Uhr

Buß- und Bettag (Mi. 22.Nov.): Reinigungseinsatz auf dem Friedhof, 14-16 Uhr
anschließend Andacht zum Buß- und Bettag in der Kirche, 16.30 Uhr

Ewigkeitssonntag (26. Nov.) 10 Uhr Gottesdienst in Kloster für die ganze Insel
(Der **Bus** fährt: 9.20 Uhr/Ndf; 9.30 Uhr/Vitte; 9.40 Uhr/Grieben, 11.30 Uhr zurück.)

Weihnachten
in Neuendorf: 3. Advent, So., 17.12., 15 Uhr (Krippenspiel)
Sonntag, 24. Dez.: 14.30 Uhr
Dienstag, 26. Dez.: 2. Feiertag, 10 Uhr Gottesdienst
in Kloster: Sonntag, 24. Dez.: 16 Uhr (Krippenspiel)
(**Bus**: 15.10 Uhr ab Vitte; 15.30 Uhr ab Grieben)
Sonntag, 24. Dez.: 17 Uhr (Heiligabendgottesdienst)
Montag, 25. Dez.: 1. Feiertag, 10 Uhr Gottesdienst

Silvester und Neujahr: Neuendorf: Sonntag, 31. Dez.: 16 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Sonntag, 31. Dez.: 18 Uhr, Gottesdienst
Kloster: Montag, 1. Januar 2023, 11 Uhr, Gottesdienst

Friedensgebet: jeden Freitag, 18 Uhr in Kloster

Frauenkreis: Frauen-/Seniorenkreis: dienstags, 14.30 Uhr
Kloster: Do.(!!) 02.11., Di, 14.11., 28.11. und 12.12.;
Ndf: Di. 07.11., 27.11., 05.12., 19.12.(Adventsfeier)

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

November bis Dezember 2023



Arche Noah – Kinderkirche bei ihrer Einweihung
Foto: Uta Gau

Weit wie das Meer
ist Gottes große Liebe,
wie Wind und Wiesen,
ewiges Daheim.
Freiheit bekamen wir, uns
zu bewegen
und zu Gott Ja zu sagen
oder Nein.
Weit wie das Meer ist
Gottes große Liebe,
wie Wind und Wiesen,
ewiges Daheim.

Doch wir wollen auch die
Freiheit für uns selber,
Freiheit, die Leben zu
gestalten weiß.
Nicht leeren Raum, doch
Raum für unsre Träume,
Erde, wo Baum und Blume
Wurzel schlägt.
Weit wie das Meer ist
Gottes große Liebe,
wie Wind und Wiesen,
ewiges Daheim.

Markus Jenny 1991
Ev. Gesangbuch Nr. 622

„Denn bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte.“ Psalm 130,4

Herr, durch dich sind wir. Es gibt eine einmalige Bestimmung für uns. Wie ein Puzzleteil, was einmalig im Gesamtbild ist. Das Gesamtbild kennst nur du. Ich kann von meinem einmaligen aber winzig kleinen Lebensausschnitt nicht auf das Gesamtbild schließen.

Fehlt aber mein Puzzleteil im großen Bild, ergibt dies eine unwiederbringliche und störende Lücke. Nicht im Bild zu sein wäre fürchterlich. Deshalb ist mein ganzes Leben, so nichtig klein es sich aus Menschensicht darstellen mag, dir Gott rechenschaftspflichtig, denn es ist dein Bild.

Vergib mir, wenn ich dich nicht wahrnehme im friedlosen Lärm unserer Zeit und meiner eigenen unerfüllten Wünsche.

Gib mich nicht auf. Das wäre furchtbar. Setze mich an die richtige Stelle zum Segen für meine Mitmenschen und deiner Schöpfung.

Dein Friede, Herr, sei bei uns, damit wir nicht verloren gehen, sondern unsere Bestimmung in deiner Schöpfung finden.

Psalm-Meditation von Matthias Trommer, Potsdam

Aus dem Programm „Orgel trifft Bibel“ – Inselkirche Kloster, 19. Oktober 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

am letzten Septemberdonnerstag, schon mit Blick auf das kommende Erntedankfest, wurde im Pfarrgarten in Kloster die Arche Noah – Kinderkirche eingeweiht. Darüber hat Hela Lehnen aus Vitte freundlicherweise einen Artikel verfasst, den ich Ihnen hiermit – leicht gekürzt – gerne zu Lesen gebe:

Die Kinderkirche von Hiddensee:

Nun ist sie fertig, die Kinderkirche im Pfarrgarten von Kloster! Eine Arche Noah mit Schiffsbug und hohem Mast in Kreuzform ist angelandet; eine wachsame Taube auf oberster Spitze, schaut in Richtung Ostsee, der seitliche Anker ist bereit, zu Wasser gelassen zu werden.

Im „Schlepptau“ die Arche selbst, hausförmig. Über dem Eingang, zum Westen hin, eine Weltkugel, allumfassend, und darüber ein schlichtes Holzkreuz. Im Innenraum rundherum Bänke, Platz für viele kleine Besucher. An der Ostwand, altarförmig ein Kreuz mit einer schmalen Ablage, gerade groß genug für einen Kerzenleuchter, ein Gesangbuch oder einen Blumenstrauß. Drei Bullaugen geben den Blick nach draußen frei: hier in den schönen weiten Pfarrgarten mit Obstbäumen, Eschen und Kiefern. Die Arche ist wirklich gelandet. Denn oben auf dem roten Holzdach hat eine Taube, mit dem Zweig eines Ölbaums im Schnabel, Land gesichtet: Rettung, Versöhnung für alle Insassen der Arche nach der großen Sintflut!

Zwischen Schiffsbug und Innenraum ein freier Ausgang zur Nordseite und zur Südseite über ein Maschen-Kletternetz oder noch schneller über eine Metallrutsche hinaus ins Freie!

Diese beeindruckende Kinderkirche hat der Bildhauer Jo Harbort geschaffen. In den „Inselnachrichten“ von Hiddensee, lange Jahre von Barbara Franck herausgegeben, wurde schon früher über einige Werke dieses Hiddenseer Künstlers geschrieben. So hatte er fast alle Spielplätze auf der Insel gestaltet, mit Bezug auf die jeweilige Geschichte der vier Inselorte: In Grieben waren es u.a. Pilze neben Fuchs und Hase; in Kloster Jona und der Wal; in Vitte die Schwarze Mühle mit Esel und Mehlsäcken und schließlich in Neuendorf die gestaltete Geschichte „Vom Fischer und seiner Frau“.

Am 28. September 2023, bei sommerlichem Wetter, wurde die Kinderkirche nun von Inseleltpastor Dr. Konrad Glöckner und Jo Harbort ihrer Bestimmung übergeben. Zwei Gruppen des Hiddenseer Kindergartens die „Inselkrabben“ hatten auf den Stufen im Schiffsbug Platz genommen und hörten aufmerksam der biblischen Geschichte von Noah zu, die der Pastor durch Bilder noch veranschaulichte. Natürlich war die „Kirchenmaus“ auch anwesend und freute sich über die Kinderlieder, die der Pastor auf der Gitarre begleitete. Jo Harbort führte zur Freude der Kleinen die Geschichte „Vom Fischer und seiner Frau“ mit einem Bildertheater auf.

Abschließend sollte die Arche Noah vom Stapel gelassen werden, wie sich das für ein richtiges Schiff gehört. Aber der Kapitän hatte es sich in letzter Minute doch noch anders überlegt: die Arche soll im Pfarrgarten bleiben! Und so wurde die schöne Flasche nicht am Schiffsbug zerschlagen, sondern an Jo Harbort, dem Erbauer des Schiffs als ‚Danke-Schön‘ überreicht. Und damit wurde die Arche Noah endgültig den Kindern an diesem Tag zum Spielen überlassen.

Von nun an soll sie zu Kindergottesdiensten und zu fröhlichen Veranstaltungen einladen. (Hela Lehnen).



Ein weiteres frohes Ereignis fand am Sonnabend, den 21.10., im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins der „Förderer und Freunde der Inselkirchen“ statt. Ein halbes

Jahr verweilte der Messingleuchter unserer Inselkirche zur Restaurierung bei Kunstschmiede Althammer-Kluge in Leipzig. Mehrere Teile wurden nachgefertigt, Schäden beseitigt und der Leuchter gereinigt. Nun kehrte in unsere Kirche zurück. In Einzelteilen brachte Schmiedemeister Andreas Althammer den Leuchter zurück und setzte ihn vor Ort wieder zusammen. So strahlt er

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar